

QUALITÄTSSICHERUNG UND -ENTWICKLUNG

Die OVGU auf dem Weg in das Systemakkreditierungsverfahren

03.04.2017 - Die Sicherung und Entwicklung von Qualität in Studium und Lehre ist durch den Bologna-Prozess wieder verstärkt in den Blickpunkt universitärer Arbeit gerückt. Durch den mit der Umstellung auf ein zweistufiges Abschlussystem verbundenen Anspruch an externe Überprüfung durch Agenturen kommt es zu vermehrten Abstimmungserfordernissen innerhalb der Organisation Universität.

Um nun zum einen eine größere Autonomie innerhalb der Studienganggestaltung und zum anderen der Möglichkeit der anlassbezogenen Evaluation von Qualität in Studium und Lehre näher zu kommen, reicht die Universität Magdeburg in 2017 den Antrag auf Systemakkreditierung ein. Um die dazu notwendigen Arbeitspakete zu schnüren und zu erledigen wurde die Arbeitsgruppe „Task-Force Systemakkreditierung“ ins Leben gerufen. Diese steht unter der Leitung der Prorektorin für Studium und Lehre und besteht aus Vertreter/innen jeder Fakultät, Vertreter/innen des Studierendenrats, Mitarbeiter/innen des Sachgebiets Qualitätssicherung sowie anderen Mitgliedern der Universität, die eng mit dem Bereich Studium und Lehre verbunden sind.

Aufbauend auf den bereits entwickelten Leitlinien für Studium und Lehre werden die zugehörigen Prozesse modelliert und ein universitätsweites Qualitätsentwicklungssystem aufgebaut, welches auf angemessene Weise dokumentiert werden wird.

◀ Vorherige Meldung